Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium des Innern

Ihr Ansprechpartner
Martin Strunden

Durchwahl
Telefon +49 351 564 30400
Telefax +49 351 564 30409

presse@smi.sachsen.de*

25.04.2016

Neue Feuerwache Dresden-Albertstadt eingeweiht

Ulbig: "Hervorragende Arbeitsbedingungen für die Rettungskräfte“

Innenminister Markus Ulbig hat heute gemeinsam mit dem Ersten Bürgermeister und Beigeordneten für Ordnung und Sicherheit, Detlef Sittel, die Feuerwache Dresden-Albertstadt eingeweiht. Das Innenministerium hat den Neubau mit insgesamt rund 1,5 Millionen Euro gefördert.

Innenminister Markus Ulbig: „Die neue Feuerwache bietet günstige Arbeitsbedingungen für die Rettungsmannschaften und die weiteren Mitarbeiter. Dresdens Feuerwachen sind nun komplett erneuert und verfügen über hervorragende Arbeitsbedingungen. Mein Dank gilt den Lebensrettern aus Berufs- und Freiwilliger Feuerwehr, die sich tagtäglich für die Sicherheit ihrer Mitmenschen einsetzen. Die Feuerwache in der Albertstadt vereint moderne Architektur und eine denkmalgerechte Sanierung der vorhandenen Bauweise.“

In der neuen Feuerwache gibt es geräumige Unterkunfts- und Aufenthaltsräume, einen Fitnessraum, eine Sporthalle und eine gut ausgestattete Küche. Zudem sind Fahrzeughallen und Regieräume übersichtlich angeordnet. Der Neubau umfasst die Feuerwache mit zwölf Stellplätzen. Diese sind u. a. für ein Großtanklöschfahrzeug und für Spezialtechnik für den Einsatz zur technischen Hilfe vorgesehen. Drei Stellplätze dienen den Fahrzeugen des Ausbildungslöschzuges als Abstellflächen. Für die Rettungswache sind Stellplätze für zwei Einsatzfahrzeuge und zwei Reservestellplätze vorgesehen.

Der Anbau erfolgte an das schon vorhandene ehemalige Wachgebäude der 1893 errichteten Kaserne der sächsischen Arbeiterabteilung, das denkmalgerecht saniert wurde. Im Außenbereich wurden Straßenbaumaßnahmen durchgeführt, um die Ausfahrten der Wache an das Verkehrserschließungskonzept anpassen zu können.

Der Standort soll zugleich Ausbildungszentrum für die Dresdner Feuerwehr werden. Mit der neuen Örtlichkeit ist eine bessere Erreichbarkeit für die

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium des Innern
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smi.sachsen.de

Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3,6,7,8,9, 11 und 13. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Wohn- und Industriestandorte im Dresdner Norden, des Flughafens und der Gartenstadt Hellerau gegeben. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 17,6 Millionen Euro.

Der Freistaat Sachsen unterstützt die Initiativen der Städte und Gemeinden für die Sicherung des flächendeckenden Brandschutzes sowie zur Entwicklung und Modernisierung der Feuerwehren. Die Landeshauptstadt Dresden erhielt von 2011 bis 2015 über 9 Millionen Euro für Investitionen im Bereich der Feuerwehr und der Integrierten Regionalleitstelle (IRLS). In diesem Jahr stellt der Freistaat Sachsen der Landeshauptstadt wiederum über eine Millionen Euro für Investitionen im Feuerwehrwesen und für die Ersteinrichtung des Digitalfunks bereit.

Die Berufsfeuerwehr besteht aus 578 Einsatzkräften, die in fünf Feuerwachen tätig sind. Neben dem Bauprojekt in der Albertstadt gab es den Neubau in Übigau, die Sanierung der Feuerwache in Striesen, die Rekonstruktion und Erweiterung in Löbtau und die Errichtung der Altstadtwache. Außerdem gibt es 22 Freiwillige Feuerwehren mit 565 Einsatzkräften.